

Aka's in Therapie

Noch mehr Wahrheiten

Von abgemeldet

Kapitel 5: Der dritte Klient

Kisame begab sich also wieder zu den Rest der Bande, wo langsam aber sicher Unruhe aufzog.

"Hey, Kisame! Wie war's ?", rief Zetsu interessiert.

Erschrocken wandte der Fisch-Mensch sich dem Schizophrenen zu. "Ähm... ja, er hat... nur komisches Zeug gefragt.... ", antwortete er sichtlich angespannt.

"Egal was dieser Typ macht, es hat nichts Gutes zu bedeuten.... Wenn er sogar Kisame Hoshigaki, einen der Seven Swordman (deutsche Version: Sieben Schwertmänner ???) verunsichern kann, dann ist das wirklich übel !", murmelte Sasori und versank in Gedanken.

Wiedermal flog die Tür auf und Nana kam zum Vorschein.

Gerade als sie ihren Mund öffnen wollte, um den nächsten aufzurufen, meldete sich Hidan : "Ich geh schon.... ich fühl mich sowieso reif für die Klappe!"

Fröhlich führte Nana Tsuyoshi den Weißhaarigen aus dem Wartezimmer.

"Was habt ihr denn mit dem gemacht?", wollte Kisame wissen und guckte immernoch die Tür an, welche zu Doktor Watashi's Büro führte.

"Eigentlich nichts, un", entgegnete Deidara und lachte. "Ich glaube er war schon länger Zwangsjackenreif, un !"

Plötzlich flog die Tür auf. "DAS HAB ICH GEHÖRT !!!!", schrie Hidan und so schnell die Tür geöffnet war, war sie auch wieder geschlossen.

"Uhuu... schon gruselig, was der alles hört !", bemerkte Itachi und schauderte.

Nana brauchte Hidan nichteinmal bitten, schon war er im Büro des Therapeuten.

"Guten Tag,hallo!", begrüßte der Doc ihn. "Nehmen Sie ruhig auf der Liege platz!"

"Sehr gern....", nuschelte Hidan leise und legte sich hin.

"Wollen Sie sich zuerst vorstellen oder soll ich es tun?", wollte der Doc wissen.

"Ist mir egal...", meinte der 'Sensenmann' und seufzte.

"Na, na!", rief Watashi und hielt kurz inne, um sicher zu gehen, dass seine überdurchschnittlich freundliche Assistentin nicht schon wieder hineingeplatze. Als er sich sicher war, dass sie dieses mal nicht ihre Sitzung stören würde, fuhr er fort :

"Wenn Ihnen alles egal ist, warum bringen Sie sich dann nicht einfach um?"

-----Hidan's FlashBack-----

"Ich hasse mein Leben,....und es will einfach nicht aufhören...!", jammerte Hidan und seufzte tief.

"Ich wollte dir ja dabei helfen,aber du willst ja nicht...!",warf Kakuzu ein.

-----Hidan's FlashBack Ende-----

"Geht nicht ! Ich KANN einfach nicht sterben !", schrie der Jashinist verzweifelt.

Watashi rückte seine Brille etwas tiefer. "Interessant... wie denn das?"

"Keine Ahnung...ist irgendwie Clan-bedingt oda so... !"

"Sowas wie ein Kekke Genkai ?"

"Hm, schätze schon... aber ich will jetzt verdammt nochmal therapiert werden !!!"

Desorientiert zog der Doc eine Augenbraue hoch. "Hjaaa.... Wie Sie wollen....."

< Memo an mich : Dieser Typ ist komplett durchgeknallt !! >

"Kann ich anfangen?!", polterte der Jashinist.

"Ja natürlich.... ich werde Sie nicht unterbrechen !"

"Danke....", bemerkte Hidan schroff. "Ich glaub' das alles hat angefangen, als ich dieser Organisation beitrat... eigentlich hab' ich nichts gegen meinen Teampartner Kakuzu, aber er schafft es immer wieder, mich auf die Palme zu bringen ! Ständig muss er sein verdammtes Geld zählen ! Kann er sich nicht einfach aufschreiben, wie viel er hat ? Oh maaan! Ich meine, es ist doch nicht sooo schwer, sich sein Guthaben zu merken ! Ich schwöre, irgendwann bringe ich sein verfluchtes Geld auf die Bank und kassiere die Zinsen !"

Doktor Watashi wusste nicht was er sagen sollte, was vielleicht daran liegen könnte, dass er nicht zugehört hatte, ... auf jeden Fall holte er heimlich sein Buch « 1001 Psychater-Sprüche» heraus und fing an zu blättern. Als er jedoch auf die Schnelle keinen passenden Spruch fand, sagte er einfach : "Und wie fühlen Sie sich dabei?"

Natürlich hatte unser lieber kleiner Jashinist nicht mitbekommen, dass der Doc ein Buch mit Therapeuten-.Sprüchen besaß, sonst wäre die Story jetzt aus, weil er ihn aus Wut geopfert hätte.

"Wie ich mich dabei fühle? Verdammt nochmal scheisse fühle ich mich !", brüllte der Weißhaarige aufgebracht. "Ständig muss ich diesem Geizhals hinterherräumen als ob ich seine Mutter wäre ! Und wenn sich heraussstellt, dass beim Geldzählen auch nur ein Yen fehlt, dann rammt er mir gleich wieder 'ne Axt in den Rücken, nach dem Motto « Der kann ja sowieso nicht sterben also kann ich meine Wut einfach so an ihm auslassen !"

"...und wie fühlen Sie sich dabei?"

"Wie ich mich dabei fühle? Verdammt nochmal scheisse fühle ich mich !", brüllte der Weißhaarige aufgebracht. "Immer bin's ich, wenn irgndwas verschwunden ist oder eine Mission schiefgeht! IMMER BIN'S ICH !!!"

"...und wie fühlen Sie sich dabei?"

Wie ich mich dabei fühle? Verdammt nochmal scheisse fühle ich mich !", brüllte der Weißhaarige aufgebracht.

So wiederholten die beiden dieses Spielchen noch ca. 3 oder 4 mal bis Hidan dem Doc eine verpasste.

"Tschuldigung... aber Sie müssen wissen, ich HASSE Therapeuten abgrundtief.", erklärte der Weißhaarige und grinste.

"Hätten Sie mir auch vorher sagen können...", meckerte Watashi und rieb sich sein

Kinn.

"Hiiiiiiiiiiii....", summte Hidan "Jetzt fühle ich mich schon viel besser.... ich glaube, ich sollte öfters mal 'nen Therapeuten verprügeln!"

"Bitte nicht....", murmelte panisch Watashi und rückte mit seinem Sessel ein Stückchen von Hidan weg.